

Blatt XIII. von Dufour's Karte ist erschienen!

[19801.]

Soeben traf bei mir ein: das den Schluß der Dufour'schen Karte bildende Blatt XIII., Preis 1 fl 18 N netto baar, und bin ich nun in den Stand gesetzt, sowohl das complete Werk zu 28 fl netto baar, als jedes einzelne Blatt zu den von 8 N bis zu 1 fl 18 N variirenden Preisen zu liefern.

Basel, 26. August 1865.

Bahnmaier's Verlag.
(C. Detloff.)

[19802.] Für Leihbibliotheken.

Den sehr kleinen Rest der Auflage von:

Werdomar und Wladislavaus der
Wüste Romantifvon
Ferdinand Gregorovius,

Herausgeber der „Geschichte Roms“.

2 Theile in 1 Bände. Sauber cart. 2½ fl .
erlassen wir à 25 S baar in ganz neuen
Exemplaren.

Königsberg, Mitte September 1865.

Th. Theile's Buchhandlung.
(Ferd. Beyer.)

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[19803.] Soeben versandte ich folgendes Circular (Nr. 18):

Dresden, 20. September 1865.

P. P.

Die ausserordentlich günstige Aufnahme und seltene Verbreitung, welche die im vorigen Jahre erschienene Photographie „Glückliche Werbung“ — nach dem Oelgemälde Otto Erdmann's — fand und noch fortwährend findet, bewog mich, denselben Künstler zum Schaffen eines ähnlichen Bildes, womöglich eines Pendants, zu veranlassen. Das Sujet hierzu lag nahe: die beste Folie einer „glücklichen“ Werbung ist — eine misslungene; mit dem Jawort contrastirt nichts mehr als der „Korb“.

Otto Erdmann hat es meisterlich verstanden, diese Idee zu verwirklichen, und gereicht es mir zum Vergnügen, Sie von dem nahen Erscheinen der

Misslungenen Werbung

hiermit in Kenntniss zu setzen.

Ebenfalls im Rococostyle, gehört das Bild zu jenen Gemälden, die eines Commentars nicht bedürfen: die spröde Schöne im Vordergrund, die prächtige Figur des Papas, der in diesem Augenblicke nicht sehr geistreich dreinschauende, sonst aber gar nicht so üble junge Mann, endlich die an der Thür lauschende Mama, nicht minder wie das verschmähte Bouquet am Fussboden machen die Situation zu einer ebenso verständlichen als ansprechenden.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

Ueberzeugt, dass sich das Blatt auch Ihren Beifall erwerben wird, halte ich dasselbe Ihrer Beachtung und Verwendung bestens empfohlen. — Jeder Käufer der „Glücklichen Werbung“ wird dieses Gegenstück mit Freuden begrüßen, wie auch die lebhaftere Geschäftszeit und das nahende Weihnachtsfest beiden Bildern neue Käufer zuführen dürfte.

Von den
Meisterwerken der Dresdner
Gemälde-Galerie
gelangte bereits die 17. Lieferung
Spielende Kinder

von

C. L. Vogel

nach der Originalzeichnung von Ernst
Winkler

zur Versendung. Das Bild zählt bekanntlich zu den beliebtesten der Dresdner Galerie und findet sein Publicum in allen Ständen.

Die nächste (18.) Lieferung, enthaltend

Der Eremit

von

Gerhard Dov

nach der Originalzeichnung von Ernst
Winkler,

erscheint in ca. 14 Tagen und schliesst hiermit die dritte Serie.

Achtungsvoll ergeben

Hanns Hanfstaengl.[19804.] Prag, den 1. Septbr. 1865.
P. T.

In 14 Tagen erscheint in unserem Verlage die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage von:

Josef Rank,

neues Taschenwörterbuch

der

böhmischen u. deutschen Sprache
nachJungmann, Šumavský und Andern.
Böhmisch-deutscher Theil.

63 Bogen. Brosch. Preis 2 fl. 60 kr. = 1 fl 27 N ; in Halbfranzband oder Leinwand gebunden 3 fl. 4 kr. = 2 fl 6 N .

Es schliesst sich dieser Theil in Format, Stärke und Ausstattung dem im vorigen Jahre erschienenen deutsch-böhmischen Theil völlig an und bleiben auch die Bezugsbedingungen für den böhmisch-deutschen Theil dieselben, und zwar:

in Rechnung 25 %, fest 13/12, baar 33½ %
und 13/12.

Wir ersuchen, geneigte Bestellungen uns baldigst zukommen lassen zu wollen.

Noch bemerken wir, dass Aufträge von Handlungen, welche das vorjährige Conto noch nicht beglichen, unberücksichtigt bleiben müssten.

A cond. nur bei gleichzeitig fester
Bestellung.

Mit Achtung
Verlags-Expedition
von

Gottlieb Haase Söhne.**Heldensagen von Firdusi von
A. F. v. Schack.**
Zweite Auflage.

[19805.]

Zur Versendung gelangt im September d. J.:

Heldensagen von Firdusi.
In deutscher Nachbildung nebst einer
Einleitung über das Iranische Epos

von

Adolf Friedrich von Schack.

Zweite vermehrte Auflage

der „Heldensagen“ (1 Bd.) und der

„Epischen Dichtungen“ (2 Bde.).
Ver. 8. in gespalteten Columnen. (VIII und
439 Seiten.) Eleg. geb. Preis ord. 2½ fl ,
netto mit 33½ % 1½ fl .

Als die „Heldensagen von Firdusi“, welche 1851 in meinem Verlage erschienen, und die 1853 folgenden „Epischen Dichtungen von Firdusi“ vergriffen waren, lag die Absicht vor, diese drei Bände, die alle hervorragenden Theile des staunenswerthen Werkes enthalten, in einen Band zu vereinigen, der zu einem billigen Preise geboten, die Verbreitung des merkwürdigen Dichters fördern könnte.

Der bei Werken dieser Art ungewöhnliche Erfolg, den jene drei Bände hatten, lag in der großen Bedeutung des Firdusi, aber auch in der classischen Uebersetzung Schack's, die unstreitig mit zu dem Bedeutendsten gehört, was die den Deutschen eigenthümliche bewundernswürthe Kunst der Uebersetzung geleistet hat. Es freut mich, nun in obigem stattlichen Bände das Gesamtwerk liefern zu können und zwar in einer Ausstattung und zu einem Preise, welche beide Ihre und des Publicums Anerkennung finden werden. Der nur durch besondere Gunst der Verhältnisse so niedrige Preis macht es Ihnen möglich, den Firdusi, der mit Recht als das größte Gedicht des ganzen Orients gepriesen wird, immer weiteren Kreisen zugänglich zu machen, unter denen ich Ihnen namentlich alle Freunde der Literatur, der orientalischen Poesie, alle öffentlichen und Gymnasial-Bibliotheken, die Lehrerkreise, überhaupt das gesammte gebildete Publicum nenne. Zu einem Weihnachts- und Festgeschenke eignet sich das Buch nach allen inneren und äußeren Seiten hin ganz besonders.

Den Ladenpreis stelle ich auf 2½ fl , ich berechne das Buch mit 33½ % Rabatt, netto 1½ fl . Bei Baarzahlung kann ich keinen höheren Rabatt bewilligen, bin aber bereit, auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freiemplar zu bewilligen, und fordere Sie auf, einen häufigen Gebrauch von diesem Anerbieten zu machen.

Gebundene Exemplare (Ladenpreis 3 fl , netto 2 fl) hält Herr Fr. Wolckmar in Leipzig auf seinem Lager.

Berlin, den 1. August 1865.

Besser'sche Buchhandlung.
W. Herz.

[19806.] Auf die vielen Anfragen zur gef. Notiz, dass von

Koch's Erbrecht

die 4. Lieferung — ca. 20 Bogen — spätestens Mitte November c. zur Ausgabe gelangen wird.

Berlin, 16. September 1865.

J. Guttentag.

296